

mittendrin im Neuen Jahr

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, lieber Leser - herzlich willkommen im neuen Jahr und im ersten „mittendrin“ für 2014! Ob Du oder Sie es nun online im Internet lesen oder (etwas später) gedruckt in den Händen halten - auch in diesem Jahr soll unser Monatsanzeiger aus dem Vereinsleben berichten, informieren

und natürlich auch einladen! Einen ersten Jahresüberblick gibt es wie immer im Kalender auf der Rückseite.

Im Rückblick auf 2013 sind wir dankbar für gesegnete Freizeiten und Veranstaltungen, viele engagierte junge und alte Menschen in unseren Gruppen und Kreisen und im Vorstand, für Gebet und Gaben

für unsere Arbeit und freuen uns, dass wir für Gott hier in Schwelm tätig sein dürfen!

Und jetzt wünschen wir Dir und Ihnen einen guten Start in das neue Jahr - mit Mut und Kraft, mit offenen Armen und Blick nach vorne, mit Gottes Nähe und Segen! Möge es so „rund“ laufen wie bei den Beiden letztes Jahr auf Freizeit (Seite 3).



mittendrin

Januar 2014 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Gott nahe zu sein ist mein Glück.

Psalm 73, 28 / Jahreslosung 2014



Ein neues Jahr steht an und wieder begleitet uns eine neue Losung durch das Jahr. Die gleichen Fragen wie bei jedem Jahreswechsel tauchen auf: Was wird es bringen, wo werden wir am Jahresende stehen? Kann uns die Jahreslosung gut begleiten und im täglichen Leben helfen?

Wir Christen wollen ja *Gott sehr nahe sein*, aber was verbirgt sich hinter dem

Wort *Glück*? Der Psalmbeter Asaf führt uns die Gottlosen der damaligen Zeit vor, die nach seiner Meinung das weltliche Glück gepachtet haben und gut durchs Leben kommen. Ihnen kann nichts passieren, aber er selbst ist gefangen in seinen Nöten und Gedanken.

Wo suchen wir heute unser Glück? So ein dicker Lottogewinn wäre schon was Schönes, daraus resultierend ein schönes großes Auto, ein prachtvolles Haus, eine tolle Weltreise – wer könnte da „nein“ sagen? Wir sprechen auch vom Glück, wenn es an einem Urlaubstag nicht regnet, bei einem Autounfall nur Blechschaden gibt, im Bauhaus ein gutes Werkzeug zum Sonderpreis gibt, die Arzt diagnose für uns gut ausgefallen ist usw. Aber am Jahresende, am Lebensende müssen wir uns fragen: Wo hat uns das weltliche Glück weitergeholfen.

Auch der Psalmbeter Asaf merkt bald, dass das Glück der Gottlosen schnell ein Ende hat. Er selbst hat sein Herz rein gehalten, all' die Demütigungen ertragen, und oft ist er von Zweifeln über seine Lebensführung geplagt worden. Aber dann hat er gesehen, wie die Gottlosen gestrauchelt sind, den weltlichen Reichtum verloren haben und eine äußere und innere Leere hatten. Das vermeintliche weltliche Glück war vorbei, und sie hatten keinen Halt mehr.

Da besinnt sich Asaf auf seine Werte, die er seit seiner Jugend an gehalten hat, keine materiellen Werte, sondern das Wissen um Gott und um seine Nähe. In vielen Lobversen bricht er aus, und er weiß sich geborgen bei Gott. Seine Zukunft ist bei Gott gesichert, und das ist sein wahres *Glück*.

Fortsetzung auf Seite 2

Mitarbeiter-DANKEschön

Wir wollen „Danke“ - oder besser noch „DANKE!!!“ - sagen, und das soll man auch schmecken! Deshalb seid Ihr, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ganz herzlich zum „Dankeschön-Abendessen“ am **Samstag, 25. Januar**, ins Petrus-Gemeindehaus eingeladen! Die genaue Uhrzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird euch natürlich noch bekanntgegeben. DANKE, dass ihr so viel Zeit, Ideen, Fantasie, Liebe und Kreativität in eure Gruppen einbringt und für andere da seid! Ohne euch würde vieles in unserem CVJM nicht laufen. Darum lasst euch einladen zu einem gemütlichen Abend, an dem ihr euch mal „zurücklehnen“ dürft!

Wo finde ich eine Besinnung zur Jahreslosung? Welche Karten und Poster gibt es? Welche Lieder, Texte und Impulse wurden für die neue Jahreslosung geschrieben? Wie ist die Jahreslosung eigentlich entstanden und wer sucht diese regelmäßig aus? Diese und viele andere Fragen werden auf einem Internetportal zur Jahreslosung beantwortet, das vom Evangelischen Jugendwerk in Württemberg (EJW) betrieben wird. Auf einen Blick und über die thematische Navigation finden die Besucherinnen und Besucher schnell die aktuellen Angebote. „Wir möchten den CVJM, Jugendwerken, Jugendgruppen und Kirchengemeinden den Zugang zu möglichst vielen Materialien schaffen, die es zur aktuellen Jahreslosung gibt, und helfen, dass dieser Bibelvers ein Jahresthema sein kann“, sagt Gottfried Heinzmann, der Leiter des EJW. Er freut sich, wenn sich möglichst viele daran beteiligen, dieses Portal mit Inhalten zu füllen. Interessierte können sich gerne beim EJW melden. www.jahreslosung.net (Quelle: CVJM MAGAZIN 1/14)

Bilder:

2-7 Kinderfreizeit
in Hoogeloon / NL,
Oktober 2013



Fortsetzung der Andacht von Seite 1:

Mir ist dieser Psalm in meinem Leben sehr wichtig geworden und gehört darum zu meinen Lieblingspsalmen. Wie bei vielen Menschen ging meine Lebensbahn auch rauf und runter, und oft habe ich an Gottes Liebe gezweifelt. Dann tauchten in dunklen Momenten die Fragen auf: Warum gerade ich, warum musst du das durchmachen? Viele aus meinem Umfeld sind dann abgeglitten, weil sie keinen inneren Halt hatten. In solchen Augenblicken habe ich mich zurückgezogen und an meine christlichen Wurzeln gedacht, die durch meine Eltern zuhause in der Jugend gelegt worden sind. Andere Glaubenspunkte sind im Religionsunterricht, im Kindergottesdienst, im Konfirmandenunterricht und im CVJM gesetzt worden. Wenn ich dann den 73. Psalm gelesen habe, wusste ich, dass ich nicht der Einzige bin, der solche Anfechtungen erlebt hat. Dann fühlte ich mich irgendwie in Gottes großer gütiger

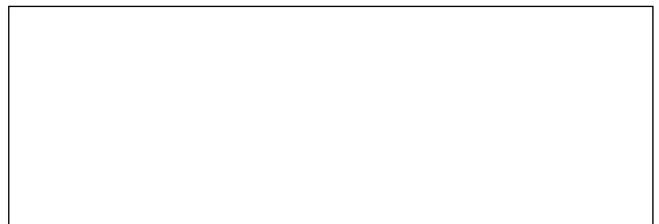
Hand geborgen. So bin ich dankbar geworden für Gottes Führung und Leitung in meinem Leben und für das *Glück*, dass ich Gott kennen darf und ihm in allen Lebenslagen vertrauen kann. So möchte ich zu einem Leben mit Gott einladen, damit alle das *Glück* haben, *Gott nahe zu sein*.

Die Jahreslosung ist vom eigentlichen Vers stark gekürzt worden, darum will ich den Vers 28 nochmal in voller Länge vorstellen:

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all' dein Tun.

Nun wünsche ich Ihnen und der gesamten CVJM-Vereinsfamilie ein gesegnetes Neues Jahr und dass wir in diesem Jahr Gottes Nähe spüren.

Wolfgang Hahne



mittendrin Kinderfreizeit 2013

Auch letztes Jahr hat der CVJM Schwelm wieder eine Herbstfreizeit mit den 6-13-Jährigen unternommen. Mit insgesamt 30 Mädchen und Jungen ging es diesmal nach Hoogeloon, in der Nähe von Eindhoven in den Niederlanden. Bis auf einen kleinen Stau auf der Hinfahrt sollte es eine schöne Fahrt mit tollen Erlebnissen werden. Das Programm gestaltete sich wie folgt: Morgens begann es mit dem gemeinsamen Frühstück, und danach wurden Geschichten rund um die Person des Propheten Jeremias erzählt. Diese wurden dann durch Theater, kreative Andenken oder auch Spiele untermalt. In der Zeit zwischen Vormittag, Mittagessen und Nachmittagsprogramm blieb genug Zeit zum Spielen. Diese wurde ausgiebig genutzt, denn sowohl das Haus, als auch die Umgebung waren super dazu zu gebrauchen. Die Zimmer hatten

gemachten Kerzen gefielen den Kindern schließlich so sehr, dass die meisten am liebsten noch mehrere gemacht hätten, insbesondere die Form der Kerzen war so faszinierend, dass sie super als Mitbringsel für Verwandte dienten und ich mich bis heute frage, wie man diese Kerzen anzünden kann. Außerdem ging es einen Tag noch ins Schwimmbad. Dort gefiel den Meisten am besten die Trichterrutsche, eine Wasser-rutsche, die in einem Trichter mündete, in dem man sich für ein paar Runden drehte, um dann ins Wasser zu plumpsen; ein Spaß insbesondere, da es noch mehrere Rutschen gab, unter anderem eine schwarze Rutsche. Bleibt an sich nur noch ein Blick auf das



alle ihre eigene Dusche/WC. Direkt vor dem Haus war eine große Wiese und nur ein paar Meter entfernt ein Fußballplatz, der insbesondere die Sportler einlud. Zum Austoben gab es auch noch ein großes Trampolin. Bei dem Haus handelte es sich um einen Teil eines ehemaligen Gutshofes, der sich durch große Flächen auszeichnete. Das Nachmittagsprogramm war abwechslungsreich gestaltet, an manchen Tagen gab es AGs für jedermanns Interessen (Sport, Kreativ, Tanz, etc.). Beim Stadtspiel in Eersel fiel dann wieder auf, dass wir nicht in Deutschland, sondern in den Niederlanden waren, denn die Definition von „Stadt“ im Niederländischen kann auch mit „verschlafenes Dorf“ ins Deutsche übersetzt werden. Egal, denn zum Stadtspiel reichte es, schließlich konnte man sich nicht verlaufen, und da es einen Supermarkt gab, bestand die Möglichkeit, sich auch etwas zu kaufen, wobei die Spezialität von Eersel, der Eerseler Gewürzkuchen, sehr zu empfehlen ist, und so waren auch die Kinder sehr zufrieden. An einem anderen Nachmittag ging es zu einer Kerzengießerei, ob mit dem Bus oder für manche auch mit dem Fahrrad. Die selbst-

Abendprogramm: Auch dieses war unterschiedlich, es gab eine Einstimmung auf die Fußball-WM oder eine Nachtwanderung, wozu sich das Gelände wieder bestens eignete, denn es gab sogar ein Heckenlabyrinth, welches im Dunkeln sehr spannend war. Am längsten wurde dann der Abschlussabend, an dem sich die Kinder noch einmal selbst einbringen konnten und das Programm selber bestimmten. Dabei kamen dann so viele Dinge, dass das Programm länger ging als gedacht. Zum Schluss zeigten dann auch noch einmal die Mitarbeiter ein Dankeschön auf ihre Art, womit ich schon bei meinem letzten Thema wäre: Diese Freizeit wäre nie so super geworden ohne die Leistungen von Margret Bicks, der Leiterin, und ihrem Mann Frank. Außerdem hatten wir ein supertolles Küchenteam, das es trotz der großen Zahl an hungrigen Mäulern doch geschafft hat, oft ein schmackhaftes Essen, fast schon ein richtiges Drei-Gänge-Menü zusammen zu stellen, vor allem, da es auch z.B. Vegetarier gab und die beiden immer mehrere Auswahlmöglichkeiten boten. Ein ganz großes Lob an alle für eine tolle Woche.

Björn Mollenkott

S bauschlosserei stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

Städtische Sparkasse zu Schwelm

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotnasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Philipp Sandkühler, Nils Richardt, Björn Mollenkott, Dennis Kern, Jan Meckel, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Tim Wenhake, Robin Schürmann, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:45 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Chiara Stolz, Sophie Zimmermann, Jana Ströder, Anna Alagün

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Debora Voet, Sophie Abels, Annika Pavic, Svenja Schürmann, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Wibke Wiesemann, Sophie Seibel, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Pia Schroers, Mona Simon, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina
Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Jan Nicolay, Sven Nicolay, Paul Treimer,
Marcel Döinghaus, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit
Thorben Stark, Alexei Bohlender,
Miriam Woeste, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,
Singstar spielen, Tanzen, Chatten,
Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Fußball
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff
sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz
Delle, Kontakt: Björn Wiesemann
(Tel. 02333 / 973030)
Zurzeit machen wir Winterpause.

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 Fon 02336 / 17687 Klampi@web.de
58332 Schwelm Fax 02336 / 17675 www.Beinhauer-Schwelm.de

Hier können **Sie** werben!

Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit

mit Burkhard Weber (Johanneum)

dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr

Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger

(Tel. 3845)

nächste Termine: 4.2., 1.4.

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr

(2. und 4. Dienstag im Monat)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

- 14.1. Teilnahme an der Allianz-
gebetswoche, 20:00 Uhr,
Petrus-Gemeindehaus
(Leitung: Evangelisch-
freikirchliche Gemeinde)

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr

Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjm-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“

mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)

Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),

Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)

montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)

freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)

nach Absprache

bei Sundermeier (Tel. 83527)

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)

sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr

Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)

nächster Termin: 9.2.

- 28.1. Die Mauern Jerichos fallen
(Josua 6, 1-10),
G. Bärenfänger

- 11.2. Gottes Liebe in Christus
(Epheser 1, 7-10),
Pfr. Hoepfener

- 25.2. Leben im Licht
(Epheser 5, 1-14),
Pfr. Lutschewitz

- 11.3. Eine Frau ehrt Jesus
vor seinem Sterben
(Johannes 12, 1-11),
Pfr.in Kersten

- 25.3. Jesus ist der Weg zum Vater
(Johannes 14, 1-7),
Kh. Limpert

EVANGELISCHE ALLIANZ

Offene Allianzabende

Anstelle der monatlichen Gebetsstunde
gibt es seit 2013 viermal im Jahr einen
„offenen Allianzabend“, den nächsten am
Freitag, 14. März 2014, um 20:00 Uhr
in der Freien evangelischen Gemeinde,
Kaiserstraße 31-33.

Bilder in der Fotoleiste (von links):

- 1 Hoch hinaus: Die „Rotznasen“ kletterten Ende
letzten Jahres in den „Wupperwänden“ in
Wuppertal.
- 2 Dieser „Schulbus“ fuhr keine Schulkinder zur
Schule, sondern die Teilnehmer der Kinder-
freizeit in Hoogeloon 2013 zu einem Ausflug...
- 3 ... und noch eine Freizeit: Der „Treffpunkt“
vor dem „Haus am Weststrand“ auf Norderney.

mittendrin Nachruf

Im vergangenen Dezember starb unser langjähriger Freund und Begleiter Karl Sundermeier im Alter von 83 Jahren. Sein Leben und Wirken zum Ruhme Gottes in der evangelischen Kirche weltweit wurde von vielen Wegbegleitern bereits gewürdigt. Aber Karls Engagement war nicht nur global; nein, er wirkte auch nachhaltig lokal hier im CVJM Schwelm.

Karls Bezug zum CVJM Schwelm begann erst einmal ganz pragmatisch. Viele CVJM'er aus Schwelm fragten mich bereits vor Jahren: Warum wohnt ein CVJM-Bundeswart aus Wuppertal in Schwelm? Als Karl Sundermeier 1958 Bundeswart wurde, suchte er für sich und seine Familie ein neues Zuhause. Unser damaliger Vereinsvor-

sen, konnte der Kreis am Eulenweg nicht mehr stattfinden. Karl propagierte „Zellteilung“, sodass sich insgesamt drei Hauskreise bildeten. Heute bestehen immer noch zwei dieser Familienkreise; einer davon ununterbrochen seit 1971.

Nach seiner Auslandstätigkeit im Jahre 1983 nahm er die Familienkreistätigkeit wieder auf. Samstags morgens kamen jeweils zirka 20 bis 25 Teilnehmer im Hause Sundermeier zusammen. Die letzte, gemeinsame Zusammenkunft mit Karl fand am 23. Oktober 2013 statt; seine letzte Teilnahme an der Vereinsbibelstunde war am Dienstag, den 12. November 2013.

Nach diesem eher sachlichen Bericht stellt sich die Frage, wofür wir Karl zu danken haben; was bleibt bei uns von ihm; wo lagen seine Gaben?

Bilder:

- 1 Marilene u. Karl Sundermeier
- 2 Geburtstagsfeier von Marilene Sundermeier in ihrem Garten
- 3 Familienkreis im Wohnzimmer von Sundermeiers
- 4 Weihnachtsfeier der Vereinsbibelstunde



sitzender Fritz Mennenöh wurde dabei aktiv und vermittelte Karl ein Grundstück im Schwelmer Eulenweg. Dort bauten er und seine Frau dann ein Haus. Verkauft wurde dieses Grundstück von unserem Posaunenchormitglied Gustav Rumscheidt. Das war der einfache Grund und gleichzeitig die Basis für die segensreiche Arbeit von Karl in Schwelm. Mit der Gründung des Kreises für junge Ehepaare, zunächst in seiner Wohnung in der Augustastraße, später dann im eigenen Haus am Eulenweg, begann seine Arbeit bei – und mit uns. Bibelarbeiten, theologische und seelsorgerliche Fragen standen von Anfang an im Mittelpunkt. Am 6. Februar 1960 wurde Karl Mitglied im Schwelmer CVJM. Er engagierte sich dabei nicht nur im Ehepaarkreis, der später Familienkreis hieß, sondern auch in den Vereinsbibelstunden, bei Jahresfesten, Weihnachtsfeiern oder auch bei den Jahreshauptversammlungen. Immer ging es ihm um sein Lebensmotiv, auch in Schwelm: „Dass Leute zum Glauben an Jesus Christus kommen“.

Als nach seiner Tätigkeit als CVJM-Bundeswart im Jahre 1971 der Entschluss feststand, in Sri Lanka eine Missionstätigkeit zu begin-

n, wurden die Kreise mit ihm zur geistlichen Heimat. Karl verstand es immer wieder, auch bei schwierigen Bibeltexten die wesentlichen Aussagen verständlich „rüüberzubringen“. Dabei hat er es in seiner ganz eigenen Weise verstanden, die Bibel auszulegen, sie zu lehren und seinen Zuhörern „Brot des Lebens“ mit auf den Weg zu geben. Immer wieder durfte er uns Aspekte des Glaubens und der Nachfolge aufzeigen, die er auch unter uns gelebt hat.

Wir im CVJM Schwelm werden Karl sehr vermissen; seine Freundschaft, seine Erfahrung, sein Rat, seine Weltoffenheit und freundliche Zuwendung werden uns fehlen; aber auch sein kritisches Wort, wenn er es für notwendig hielt.

Zu guter Letzt bleibt uns unserem Herrn Jesus Christus Dank zu sagen für alles, was Karl unter uns gewirkt hat, was er sein durfte, und wie er uns in Erinnerung sein wird.

Gerhard Bärenfänger

 **SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

 **Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Zu seinem 65. Geburtstag (26.1.) grüßen wir Reinhard Grams sehr herzlich und wünschen ihm Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg! Aktiv ist er im Posaunenchor und als Beisitzer im Vorstand.

Kreative „Lollipops“

Bei den „Lollipops“ (Mädchen 10 - 13 Jahre) hatten wir im Oktober Martina Heckmann zu Besuch. Sie hat uns gezeigt, wie man Druckplatten herstellt (siehe die Fotos unten). Mit den Motiven kann man Tüten, Papier, T-Shirts usw. bedrucken. Das rosafarbene Blumen-Motiv (unten rechts) hat Hannah Schlüter gestaltet. Toll, oder?

In Kürze ...

Auf folgende Veranstaltungen im Februar möchten wir in aller Kürze schon mal hinweisen: Am Wochenende 15./16.2. findet wieder „Mit Leib & Seele“ statt in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde, d.h. Kinderbibeltag am Samstag sowie Familienfrühstück und -gottesdienst am Sonntag. Am Sonntag, 23.2., lädt der Posaunenchor um 17:00 Uhr zu einem **Konzert** in die Christuskirche ein. Näheres im nächsten „mittendrin“, dem auch ein Überweisungsträger für den Mitgliedsbeitrag 2014 beiliegen wird.



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V. gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)
Kirchplatz 7
58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de
Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Anne Bicks			anne.bicks@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Gevelsberg, Weststr. 21	Tel. 02332/80578	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: 63 95 **BLZ** 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE91 4545 1555 0000 0063 95 **BIC** WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: 445 37 **BLZ** 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE09 4545 1555 0000 0445 37 **BIC** WELA DE D1 SLM

Bildnachweis: G. Bärenfänger, M. Bicks, D. Nockemann, W. Stieghorst, H. Wallwaey

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2

Emil NOCKEMANN Schwelm

Wir planen und installieren für Sie:

Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller Installationsanlagen und Geräte

Elektroinstallation für Haushalt, Verwaltung und Gewerbe
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm
info@elektro-nockemann.de
www.elektro-nockemann.de

Im Rückspiegel

Adventsfeier zum Mitmachen

Mitspielen statt zugucken war angesagt für alle Teilnehmenden unserer Adventsfeier am 14. Dezember: Sie machten alle Gesten und Bewegungen von „Herrn Lehmann“ und „Familie Müller“ nach – alias Thorben, Sofie und Silke vorne auf der Bühne. Die Geschichte: Der zurückgezogen lebende Herr Lehmann findet Gastfreundschaft bei seinen neuen Nachbarn, den Müllers. Er entdeckt im Kind in der Weihnachtsskrippe die Mitte, die Menschen verbindet und zusammenhält wie die Feder einer Wäscheklammer. „Menschen, die abgelehnt werden, haben es schwer. Die Krippe ist der Ort, wo alle Platz haben. Alle können kommen, für die ‚in der Herberge kein Raum war‘“, sagte Pfarrer Rainer Schumacher in seiner



Andacht. „Weihnachten ist, wenn wir füreinander da sind, so wie die Müllers für Herrn Lehmann.“ Parallel zur Kaffeepause konnten die Kinder transparente Sterne basteln und es wurden Bilder der diesjährigen Freizeiten gezeigt. Anschließend erhielten Wolfgang Hahne (links) für 50-jährige und Rainer Schumacher



(rechts) für 25-jährige Mitgliedschaft ein Präsent aus den Händen von Heike Blumbärenfänger. Unser ehemaliger 1. Vorsitzender Siegfried Braselmann und ein weiteres Mitglied, das namentlich nicht genannt werden möchte, sind ebenfalls seit 50 Jahren dabei, konnten jedoch bei der Feier nicht anwesend sein. Wolfgang Hahne - auch bekannt als unser langjähriger „Trödelchef“ - gab einen persönlichen Einblick in die Jahre seiner Vereinszugehörigkeit. Einen kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr 2013 warf zu Beginn unser Vorsitzender Björn Wiesemann und dankte allen Mitwirkenden des Nachmittages. (Den Dank wiederholen wir gerne an dieser Stelle und beziehen auch die tollen Kuchenspenden mit ein!) Gemeinsam gesungene Adventslieder, begleitet vom Posaunenchor, rundeten die Feier im Petrus-Gemeindehaus ab.



Kalender 2014

- 13.-19.1. Gebetswoche der Ev. Allianz, PGH
- 25.1. MAB-Dankeschön, PGH
- 4.2. „Werkstattgespräch“
- 9.2. „Gott und die Welt“
- 15./16.2. Kinderbibeltag / „Leib & Seele“ (mit EKG)
- 15./16.2. MAB-Grundkurs 1 (KK)
- 23.2. Konzert Posaunenchor
- 1.3. Hockey-Kinderturnier
- 15.3. Jahreshauptversammlung
- 16.3. CVJM-Frühlingscafé, PGH
- 30.3. Kreiskirchentag, Schwelm (KK)
- 1.4. „Werkstattgespräch“
- 5./6.4. Hockey-Lehrgang
- 5./6.4. MAB-Grundkurs 2 (KK)
- 23.-25.5. CVJM-Ruhrcamp (Westbund)
- 29.5. Gottesdienst im Hülsenbecker Tal (KK/KV)
- 13./14.6. Kreisjungschlar-Camp, Silschede (KV)
- 4.-20.7. Jugendfreizeit, Schweden
- 31.8. „CVJM bewegt“ und Waldgottesdienst (mit EKG)
- 13./14.9. „breakless“, Silschede (KK)
- 20.9. Workshop Posaunenchor
- 20./21.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)
- 4.-10.10. Kinderfreizeit, Clüverswerder
- 12.-18.10. Treffpunkt-Freizeit, Cuxhaven
- 2.11. CVJM-Herbstcafé, PGH
- 15./16.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 13.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

